

Armenien im Wandel: Gesellschaftliche Herausforderungen und europäische Perspektiven

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Foto von Serouj Ourishian (Wikimedia Commons)

Armenien – klein, aber oho!

Armenien ist ein Land von beeindruckender Geschichte und Kultur im Spannungsfeld zwischen Europa und Asien. Gerade mal so groß wie Brandenburg, ist die Republik ein Binnenstaat im Kaukasus mit einer Bevölkerung von ca. 3 Mio. Menschen. Als ehemalige Sowjetrepublik, die 1991 ihre Eigenständigkeit erlangte, hat Armenien mit den typischen Problemen postsowjetischer Staaten zu kämpfen, doch zwischen Korruption und Misswirtschaft sucht die armenische Gesellschaft nach Demokratisierung und der Bewahrung ihrer kulturellen Identität.

Historische und politische Konflikte

Armeniens Geschichte ist geprägt von geopolitischen Konflikten, die bis heute nachwirken. Das angespannte Verhältnis zur Türkei, die den Völkermord an den Armenier*innen im Ersten Weltkrieg nicht anerkennt, und der jahrzehntelange Konflikt mit Aserbaidschan um Bergkarabach, der mit der Flucht der armenischen Bevölkerung und einem umstrittenen

Seminarnummer: 1106

Termin: 03.05.26 – 09.05.26 (7 Tage)

Ort: Jerewan (Yerevan, Eriwan), Armenien

Zielgruppe: alle thematisch Interessierte

Gruppengröße: mind. 8 bis max. 16 Personen

Seminarleitung: Narine Hovesyan (Doz. für Kulturtourismus Staatl. Univ. Jerewan, zertifizierte Reiseleiterin), Doris Budian (M.A. Ethnologin)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück in 4-Sterne-Hotel
- 1 Abendessen (ohne Getränke)
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, Vorträge, Dolmetschen, Raummiete, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (Metro, Taxi)
- Busfahrt zum Kloster St.Geghard
- Seminarunterlagen
- Insolvenzversicherung

Preis: pro Person im DZ 810,-€ (davon Anzahlung 162,- €, EZ-Zuschlag 258,-€)

Nicht im Preis enthalten:

An- und Abreise, sonstige Mittag- und Abendessen, Trinkgelder

Friedensvertrag zu einem (vorläufigen?) Ende gekommen ist, belasten die Region.

Aktuelle Herausforderungen

In der Hauptstadt Jerewan tauchen wir tief in die gesellschaftspolitische Lage Armeniens ein. Vorträge und Diskussionen mit lokalen Akteur*innen bieten Einblicke in die Herausforderungen des Landes, seine geopolitische Bedeutung für Europa und die Beziehungen zu Deutschland und der Europäischen Union. Neben den politischen Aspekten bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die armenische Kultur,

ihre Küche und die herzliche Gastfreundschaft der Menschen dort zu erleben.

Begegnungen direkt vor Ort

Durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Gespräche mit deren Vertreter*innen, Expert*innen, politisch Verantwortlichen, aber auch Betroffenen erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen.

Historisch-politische Stadtführungen und geführte Museumsbesuche sind meist Bestandteil unserer Bildungsreisen und vertiefen unsere Kenntnisse. Thematische Einführungsvorträge, gemeinsame Reflexionen und abschließende Auswertungsgespräche runden das Seminarprogramm ab.

Das erwartet Sie:

- Einblick in Geschichte, Politik + Gesellschaft
- Exkursion zum Kloster St. Geghard aus dem 4. Jhdt. (UNESCO-Welterbe)
- Kenntnisse über den armenischen Genozid + Besuch der Gedenkstätte Tsitsernakaberd
- Informationen zum Bergkarabach-Konflikt + den Beziehungen zu den Nachbarstaaten
- Gespräch mit einer Zeitzeugin über die Umbrüche seit 1991 und die Demokratisierung
- Einblick in die Beziehungen zur BRD und EU sowie zur Entwicklungszusammenarbeit

Evtl. Änderungen sind vorbehalten. Einen detaillierten Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Meckl.-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, sowie nach SUrlV§9 für Beamt*innen.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bei den Länderministerien z.T. bis zu 3 Monaten vor Seminarbeginn liegen; bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an. Selbstverständlich können Sie **auch gerne ohne Bildungsurlaub** an unseren Reisen teilnehmen.

Unterkunft

Wir übernachten im zentral gelegenen Tufenkian Historic Yerevan Hotel (****)
48 Hanrapetutyán street
Yerevan 0010, Armenia
Tel: +374 60501030

historicyerevan@tufenkian.am
<https://historic-yerevan.tufenkianheritage.com/>

Check-in ab 15h, Check-out bis 12h, WLAN/Internetzugang, Rezeption ist 24 Std. offen, 100% Nichtraucherhotel, Außenpool je nach Wetterlage

Verpflegung

Das Frühstück erhalten wir im Hotel, es ist im Teilnahmebeitrag inbegriffen. Unseren Mittagimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Für Mittag- und Abendessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu.

Seminarbeginn/-ende

Unser Bildungsprogramm beginnt am Sonntag, den 03.05.25, um 16.30 Uhr im Hotel mit einer kleinen Einführung und einem gemeinsamen Abendessen. Offizielles Programmende ist am Freitag, den 08.05.25 um 17 Uhr im Hotel. Die individuelle Abreise ist für Samstag, den 09.05.24 nach dem Frühstück vorgesehen.

Anreise

Die Anreise zum Hotel erfolgt individuell am **Sonntag, den 03.05.25, bis 16 Uhr**. Bitte warten Sie mit Ihrer individuellen Reisebuchung auf unsere Durchführungsbestätigung. Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Kontaktdaten zustimmen, können Sie z.B. einen gemeinsamen Taxi-Transfer zum Hotel organisieren. Beim Einchecken im Hotel kann die Vorlage eines Ausweises oder Reisepasses notwendig sein.

Einreisebestimmungen

EU-Bürger*innen benötigen einen **Reisepass**, der über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Ein Personalausweis ist nicht ausreichend! Nicht-EU-Bürger*innen benötigen evtl. noch ein Visum und sollten sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat bzgl. der Einreisebestimmungen erkundigen.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Die Fahrtkosten sind im Teilnahmepreis enthalten. Für die Fußstrecken sind eine entsprechende Kondition und bequeme Schuhe empfehlenswert. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Sicherheit und Gesundheit

Das Auswärtige Amt gibt zurzeit eine Teilreisewarnung für die Grenzgebiete zu Aserbaidschan, die auf dieser Reise aber nicht besucht werden. Die allgemeine Kriminalitätsrate ist gering.

Auch die ärztliche Versorgung ist gut; für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine

Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch, kein Wasser aus der Leitung zu trinken, außerdem den Abschluss einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport).

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/armeniensicherheit/201872>

Erläuterung zum Teilnahmebeitrag

Als gemeinnützige Organisation möchte Arbeit und Leben mit seinen Bildungsangeboten keinen Gewinn erzielen. Darüber hinaus erhalten wir verschiedene öffentliche Fördermittel, die wir zur Reduzierung des Teilnahmebeitrags unterhalb der eigentlichen Kosten verwenden, damit auch Menschen mit einem geringeren Einkommen teilnehmen können. Dies beeinträchtigt nicht die Qualität unserer Bildungsreisen, auch werden alle Dienstleistungen angemessen bezahlt.

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste, etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH RLP/Saarland
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 01.09.2025, Änderungen vorbehalten.